

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, den 9. Oktober 2024

Innovativ, gestärkt, vereint

Jüdische Gemeinde Frankfurt geht mit Doppelspitze im Vorstand in die neue Amtszeit

Am 8. Oktober 2024 wurden auf der konstituierenden Sitzung des neu gewählten 17-köpfigen Gemeinderats der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main unter Vorsitz der neu gewählten Gemeinderatsvorsitzenden Miriam Adlhoch fünf Personen für die Legislaturperiode 2024-2028 in den Vorstand der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. gewählt.

In der anschließenden Vorstandssitzung wurden der Vorstandsvorsitz und die Dezernatsverteilung beschlossen.

Mit einer Innovation beginnt der neue Vorstand seine vierjährige Amtszeit. Eine gleichberechtigte Vorstandsdoppelspitze ist erstmalig in der Geschichte der Jüdischen Gemeinde Frankfurt. Die neue Aufstellung gilt einerseits als Antwort auf die gewachsenen Herausforderungen, die der Jüdischen Gemeinde in der aktuellen Lage begegnen, und andererseits als Zeichen eines starken Zusammenhalts innerhalb der Gemeinde sowie einer vereinten Kraft, die für Stabilität und für weiteren Ausbau von Angeboten und Infrastruktur steht.

Hierzu erklärt der Vorstand: „Die Jüdische Gemeinde Frankfurt steht in der Tradition mutiger und innovativer Entwicklungen in unserer Gemeinde. In den letzten Jahren konnten wir unsere Angebote für unsere Gemeindemitglieder stetig erweitern und wollen diese in der neuen Legislaturperiode nicht nur festigen, sondern sogar ausbauen. Zugleich sehen wir uns großen Herausforderungen gegenübergestellt, denen wir politisch und zivilgesellschaftlich begegnen müssen. Mit einer gleichberechtigten Doppelspitze, einem starken Vorstand und dem verstärkten Einbeziehen unserer Gemeinderäte möchten wir unsere Gemeinde voranbringen und stark für die Zukunft machen. Dabei ist uns die Stärkung der jüdischen Identität und des Zusammenhalts besonders wichtig. Ebenso möchten wir das jüdische Leben noch sichtbarer in unserer Stadt verankern und dabei Kooperationen mit unseren politischen, zivilgesellschaftlichen und interreligiösen Partnern festigen und vergrößern. Wir freuen uns, mit dieser neuen Konstellation Vorreiter in der jüdischen Gemeindelandschaft zu sein und darauf mit vereinten Kräften zum Wohle unserer Gemeinde und unserer Stadt Frankfurt zu wirken.“

Jüdische Gemeinde
Frankfurt am Main K.d.ö.R
Westendstraße 43
60325 Frankfurt am Main

T +49 69 768036-100
F +49 69 768036-149

gemeinde@jg-ffm.de
www.jg-ffm.de

USt-IdNr.: DE 114237577

Commerzbank AG Frankfurt am Main
IBAN: DE50 5004 0000 0663 3515 00
BIC/SWIFT: COBADEFFXXX

Postbank Frankfurt am Main
IBAN: DE39 5001 0060 0106 5436 00
BIC/SWIFT: PBNKDEFF

In der Vorstandssitzung wurden zudem die Dezernate vergeben:

Herr **Benjamin Graumann**, Vorstandsvorsitzender – Dezernent für Presse/Gemeindezeitung, Kinderkrippen, Kindergärten, Jugendzentrum, Jugend & Junge Erwachsene, Junge Familien & Familienzentrum, Digitalisierung, Finanzen, Steuer.

Herr **Marc Grünbaum**, Vorstandsvorsitzender – Dezernent für Kultur, I. E. Lichtigfeld-Schule, Hort im Ignatz-Bubis Gemeindezentrum, Emuna Scheli (Nachmittagsbetreuung).

Frau **Dr. Rachel Heuberger**, Dezernentin für Religionsschule Jeschurun, Altenzentrum, Altenwohnanlage, Jüdische Volkshochschule, Synagogenführungen, 60plus.

Herr **Dr. Daniel Korn**, Dezernent für Kultus, Rabbinat und Egalitärer Minjan, Synagogen, Friedhof, Chöre, Verwaltung (und Personal), Liegenschaften, Sicherheit.

Herr **Boris Milgram**, Dezernent für Soziales, Gemeindeclub, Russisch-Jüdische Schule Alef, Dependance Bad Homburg.

Die Vorsitzende des Gemeinderats ist Frau **Miriam Adlhoch**, der stellvertretende Vorsitzende des Gemeinderats ist **Adrian Josepovici**.

Wir bitten um Aktualisierung in Ihren Kontaktadressen. Gerne steht Ihnen der Vorstand auch in der neuen Legislaturperiode für Anfragen zu Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierfür an unsere Pressestelle unter presse@jg-ffm.de / Tel. +49 69 768036-0

Seit der neuen Legislaturperiode gehören **Prof. Dr. Salomon Korn** und **Prof. Dr. Leo Latasch** nicht mehr dem Vorstand und dem Gemeinderat der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main an. Beide wurden erstmals 1986 in den Gemeinderat gewählt. Prof. Dr. Salomon Korn gehörte seit 1986 dem Gemeindevorstand an, ab 1999 als Vorsitzender. Prof. Dr. Leo Latasch war seit 1992 Vorstandsmitglied der Jüdischen Gemeinde Frankfurt. Der Vorstand dankt ihnen für ihr langjähriges, herausragendes Wirken.

Zur Gemeinderatswahl:

Die Gemeinderatswahl der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. fand am 19. September 2024 (Vorwahltag) und 29. September 2024 (Hauptwahltag) in den Räumlichkeiten der Jüdischen Gemeinde statt. Der Gemeinderat wird alle vier Jahre von den Gemeindegliedern neu gewählt. Der Gemeinderat wählt in seiner ersten Sitzung neben dem Gemeinderatsvorsitz den Vorstand, der wiederum den Vorstandsvorsitzenden wählt.